



"Trauer und Freude können gleichzeitig existieren."

- Elisabeth Kübler-Ross

Herzliche Einladung zum Trauerkochen

Wenn ein nahestehender Mensch verstirbt, fällt es den Angehörigen oft schwer, für sich selbst gut zu sorgen. Auch für sich selbst eine Mahlzeit zuzubereiten, den Tisch zu decken und allein zu essen, bedeutete für viele Trauernde eine große Anstrengung. Die Lust am Essen fehlt, und die Vorstellung allein am gedeckten Tisch zu sitzen, macht keine Freude. Essen in Gemeinschaft ist oft viel schöner. Um über den Verlust eines geliebten Menschen sprechen zu können, kann es hilfreich sein sich mit anderen zu treffen, die sich in einer ähnlichen Situation befinden wie man selbst.

Gegenseitige Zuwendung und Trost in entspannter Küchenatmosphäre sollen dabei helfen zu erkennen, dass niemand alleine ist mit seinen Gedanken und Gefühlen und es anderen Trauernden ähnlich geht.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Schnibbeln, Rühren, Braten und hierbei ist von Lachen bis Weinen alles erlaubt!

Wir kochen und essen gemeinsam an folgenden Terminen von 16-20 Uhr

27.01.24	27.07.24
24.02.24	31.08.24
27.04.24	28.09.24
25.05.24	26.10.24
29.06.24	30.11.24

im Gemeindehaus der Auferstehungskirche zu Köln-Sürth (Auferstehungskirchweg 7)

Bitte melden Sie sich bis zum jeweiligen Montag vorher an, damit wir absehen können wie viele Teilnehmer es sein werden und entsprechend nachhaltig planen können. Bei der Anmeldung lassen Sie uns bitte unbedingt wissen, ob Sie eine Lebensmittelunverträglichkeit oder Allergien haben. Je nach Teilnehmer*innenzahl wird ein Eigenanteil für die Lebensmittel fällig.

Katrin Jakobs 01738890 127 oder katrin.jakobs@johanniter.de